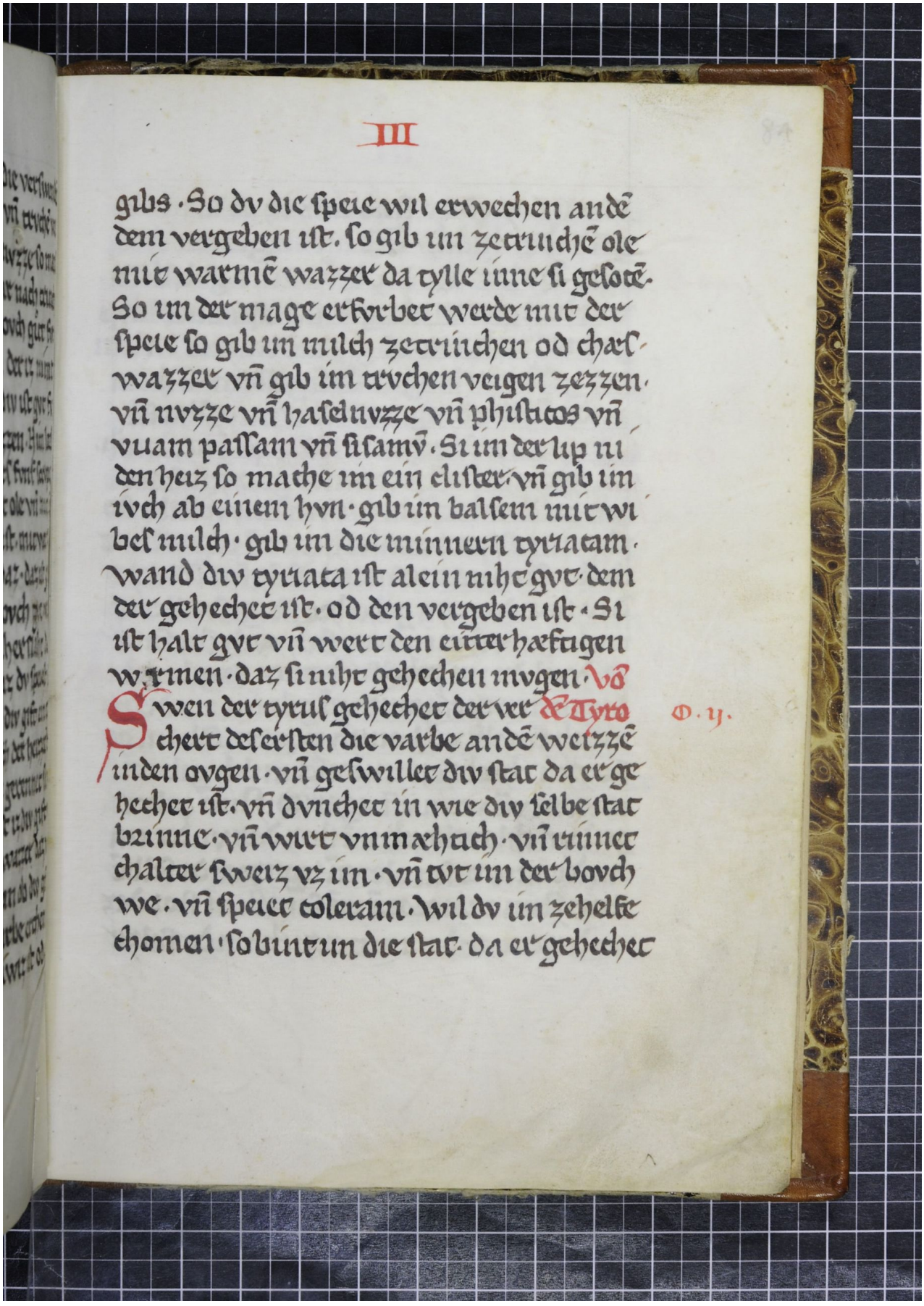
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

gibs · So dv die speie wil erwechen andē
dem vergeben ist. so gib im zetrinchē ole
mit warmē wazzer da tylle inne si gesotē.
So im der mage erfvrbet werde mit der
speie so gib im milch zetrinchen od chæs-
wazzer vñ gib im trvchen veigen zezzen.
vñ nvzze vñ haselnvzze vñ phisticos vñ
vuam passam vñ sisamv̄. Si im der lip ni
den heiz so mache im ein clister. vñ gib im
ivch ab einem hvn · gib im balsem mit wi
bes milch · gib im die minnern tyriacam ·
wand div tyriaca ist alein niht gvt · dem
der gehechet ist · od den vergeben ist · Si
ist halt gvt vñ wert den eitter hæftigen
wirmen · daz si niht gehechen mvgen · Vō
Swen der tyrus gehechet der ver de Tyro O · ij ·
chert des ersten die varbe andē weizzē
inden ovgen · vñ geswillet div stat da er ge
hechet ist · vñ dvnchet in wie div selbe stat
brinne · vñ wirt vnmæhtich · vñ rinnet
chalter sweiz vz im · vñ tvt im der bovch
we · vñ speiet coleram · wil dv im zehelfe
chomen · so bint im die stat · da er gehechet